

Am 7. d. M. Morg. 7 Uhr. ...  
Wartenstraße 18.

Abonnement ...  
Preis 1 Rgr.

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

No. 303.

Freitag, den 30. October 1863.

Anzeigen i. dies. Blatte, das zur Zeit in 8000 Exempl.  
erh. wird, finden eine erfolgreiche Veröfentlichung.

Dresden, den 30. October.

— **Er.** Königl. Majestät hat dem Assistenzarzt Böttger vom Sanitäts-Corps die nachgesuchte Entlassung aus der Armee bewilligt.

— Mit allerhöchster Genehmigung ist dem Seidenfärbereibesitzer Louis François Plotier in Leipzig für die am 19. Juni dieses Jahres bewirkte Errettung zweier Kinder vom Tode des Ertrinkens die Lebensrettungsmedaille in Gold mit dem Befugnisse zum Tragen am weißen Bande verliehen worden.

— Die Vorlesungen des naturwissenschaftlichen Cyclus haben im großen Hofsaale am 1. naturhistorischen Museum im Zwinger einen sehr erfreulichen Fortgang genommen, und die immer zunehmende Anzahl der Zuhörer und Zuhörerinnen ist daselbst bequemer placirt, auch die Ausstellungen von naturhistorischen Gegenständen und Apparaten sind dort bedeutend vermehrt. Der zweite Vortrag des Herrn Hofrath Reichenbach über Botanik am Montag den 26. vertheilte sich über die noch übrigen kryptogamischen Gewächse: Flechten, Algen, Moose und Farren, für deren Studium der Vortragende insbesondere Herrn Dr. Rabenhorst's Kryptogamenflora und dessen Sammlungen empfahl. In einer sehr überraschenden Weise entwickelte sich unter den zahlreichen ausgestellten Gegenständen die vielgestaltige und äußerst zierliche Flora des Oceans, welche in ihren schönsten Formen und Arten, elegant und zart präparirt und lebensfrisch, in wenigstens zwanzig großen Glasrahmen vorgeführt wurde. Die formreiche Familie der Farrenkräuter erfüllte einen Theil der Wände des Saales in Prachtexemplaren aus allen Welttheilen, und Stellagen waren mit lebendigen Arten besetzt, unter denen eine große Cyathée auf hohem Stamm sich wie eine Palme erhob und vor Augen führte, wie der beschriebene Wuchs der nordischen Farren nächst dem Aequator endlich sich palmenartig gestaltet. So vieles noch niemals Gesehenes fesselte die Zuhörer in unterhaltender und belehrender Weise. Wir müssen gestehen, daß der Cyclus in aller Weise die volle Anerkennung verdient, die sich gestellte Aufgabe zu lösen begonnen zu haben, er giebt in der That, was das hochgebildete Publikum hier bedurfte und wünschte, eine gegenständliche Belehrung über die Naturwissenschaften auf der Höhe der Zeit, welche die hier versammelte Elite der Gesellschaft wirklich zu befriedigen scheint.

— **D.** — Die rühmlichst bekannten Vorlesungen des Herrn Prof. Dr. Wollen (Pragerstraße 27.) haben vor einer höchst gewählten Zuhörerschaft am 28. d. M. begonnen und werden im Ganzen in 9 Vorträgen über englische Literatur (Scott, Byron u. s. w.) bestehen. Das Klare und Wohlgeordnete des Vortrages ist es, was jedem verständigen Hörer anziehend, und die Correctheit der Aussprache ist es, welche besonders Deutschen höchst lehrreich ist. Mit Geist und tiefer Einsicht wußte der Sprecher namentlich die Berührungspunkte der englischen mit der deutschen Literatur anzudeuten.

— Auf dem Rayon zwischen der böhmischen Eisenbahn und den Promenaden auf der äußern Bürgerwiese, der mit Gärten

bedaut werden soll, ist man gegenwärtig beschäftigt, zunächst eine Straße auszugraben und in deren Mitte eine Schloßgrube zu bauen, die die etwaigen Wasser aus dem dortigen Sandgraben zc. aufzunehmen und denselben zu beseitigen bestimmt ist.

— Gestern ist die Brückwand entfernt worden, welche behufs des Baues einer Brücke über den Mühlgraben in der verlängerten Dammstraße gedachte Straße sperrte. Es bedarf nur noch der Errichtung dieses Straßentractes und dann ist die lang gewünschte directe Verbindung zwischen dem böhmischen und dem Albertsbahnhofs, wie jetzt bereits für Fußgänger, auch für Wagen hergestellt.

— Der hiesige Frauenverein hat im vergangenen Geschäftsjahr eine Einnahme von 6396 Thlr. und eine Ausgabe von 5529 Thlr. gehabt; unter letzterer befinden sich: Bei der Speiseanstalt für Kranke und Altersschwache 170 Thlr., bei den drei Kinderbewahranstalten 2499 Thlr., bei der Waisenpflanzschule 498 Thlr. und bei der Krippe (Säuglingsbewahranstalt) 407 Thlr.

— Vorgestern wurden in einem hiesigen Pfandleihegeschäft verschiedene, dort in Verfaß genommene Pretiosen bemerkt, deren Abhandelnommen man sich nur durch einen Diebstahl erklären konnte. Derselbe stellte sich als bedeutend heraus, indem auf die fehlenden Pretiosen gegen 100 Thlr. geliehen waren, dieselben jedoch mindestens einen dreifachen Werth haben. Man hat der Behörde über den Vorfall Kenntniß gegeben, und dieser ist es, wie wir heute hören, gelungen, die Diebin der Person einer hiesigen Näherin zu ermitteln, die Pfandvermittlungsgeschäft gemacht, dabei hin und wieder auch in jenes Pfandleihegeschäft gekommen und Gelegenheit gefunden hat, die dort fehlenden Pretiosen nach und nach zu escamotiren.

— In der Nähe des wilden Mannes ist es gestern der hiesigen Polizei nach Wochen lang fortgesetzten vergeblichen Bemühungen gelungen, sich zweier überberückigten Subjecte von hier, Namens Neumann und Teumner, zu verschaffern, die seit einiger Zeit hier und in der Umgegend verschiedene Diebstähle verübt haben, und von denen der Eine, Neumann, deshalb auch fleckenweislich verfolgt war. Letzterer ist Miturheber des vor unlängst auf der Leipziger Straße im Hause Nr. 4b verübten frechen Einbruchdiebstahls. Bekanntlich gelang es ihm damals, sich der Verhaftung durch Herablassen am Blitzableiter zu entziehen. Sein damaliger Complice wurde aber dort unter einem Bette versteckt aufgefunden, und durch ihn erfuhr man später, daß Neumann sich in seiner Begleitung befunden, aber auf die angegebene Weise entkommen sei. Seit dieser Zeit hat sich Neumann mit Teumner associirt, Beide wollen sich Tags über in Meissen, der Niederlöbnitz und Trachau aufgehalten, die Nächte aber in dem dortigen Walde und Weinbergen zugebracht haben.

— Nach den Beschlüssen des Stadtraths und der Stadtverordneten wird vom 1. Juli 1864 in Berna die Verbindung der beiden Elben mittelst einer Dampffähre, nach dem Muster der bereits in Blasewitz angelegten, hergestellt werden.

ner in  
D. —  
fer in  
Borna.  
th mit  
Kübi-  
Char-  
en mit  
Holl-  
fel. P.  
fel S  
alt Fel.  
Leip-  
Frau  
Frau  
rau G.  
Holz-  
Dres-  
Frau  
5 Ne-  
er M.  
millan,  
Bayer,  
Bächter.  
ndhaut  
nel vom  
Gesang  
darauf:  
ist zu  
d. Res.  
Gesang  
Ebe.  
Kull  
ein.  
1/2. 9.  
1/2. 1/2.  
our bei  
Nachm.  
Schloß.  
h 7 bis  
früh 8  
1863.  
22 loco  
Spitz  
14/6  
11/12  
89  
Cost.